

Intercell Q4 und vorläufige Jahresergebnisse:

**Signifikante Fortschritte in Partnerschaften erhöhen Umsatz um 176,5 Prozent - Alle Entwicklungsprogramme verlaufen nach Plan – Starke strategische Position für 2007**

#### **Eine starke und solide finanzielle Position zu Jahresende ermöglicht weiteres Wachstum**

- » Technologien schaffen Mehrwert - Durch signifikante Fortschritte in neuen und bereits bestehenden Partnerschaften konnte ein Umsatzanstieg von € 23,5 Millionen, gleichbedeutend mit einer Erhöhung um 176,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielt werden
- » Forschungs- und Entwicklungskosten in der Höhe von € 31,0 Millionen ermöglichten es, alle Forschungsprogramme schnellstmöglich voranzutreiben, um den maximalen Nutzen aus den Technologie-Plattformen zu generieren
- » Starke finanzielle Position mit € 94,4 Millionen Barguthaben
- » Eine Verringerung des Betriebsverlustes um 35,9 Prozent von € 25,1 Millionen in 2005 auf € 16,1 Millionen im Jahr 2006 stellt eine Trendwende zu bisher steigenden Jahresverlusten dar.

#### **Klare Strategie für ersten Produktlaunch - Intercells Japanischer Enzephalitis Impfstoff**

- » Zulassungsrelevante Phase III Immunogenitäts- und Sicherheitsstudien erfolgreich abgeschlossen
- » Regulatorische Zulassungseinreichung für die USA gestartet – Abschluss der BLA Einreichung im 2. Halbjahr 2007 erwartet
- » Gemeinsame Aktivitäten mit Novartis für den Produktlaunch auf den privaten Märkten im ersten Halbjahr 2008 verlaufen nach Plan
- » Start von pädiatrischen Studien in Asien im 1. Halbjahr 2007 geplant
- » Abschluss einer Partnerschaft für den japanischen Markt 2007 erwartet

#### **Führende Position in einem neuen attraktiven Markt – Hospitale Infektionen**

- » S.aureus Impfstoff in Partnerschaft mit Merck: Viel versprechende Ergebnisse in klinischen Phase I Studien – Start der Phase II für 2007 erwartet
- » Akquisition von Pelias abgeschlossen - Pseudomonas Impfstoff mit viel versprechenden Phase II Daten erfolgreich in Intercells Produktportfolio integriert – Start der Phase II/III für Ende 2007/Anfang 2008 geplant

#### **Wichtige Meilensteine 2007 – Intercells Hepatitis C Impfstoff**

- » Phase II “proof – of – concept” Studie vollständig rekrutiert – erste Ergebnisse Mitte 2007 erwartet
- » Vorwärtsstrategien umfassen Optionen für Mono- und/oder Kombinationstherapien

#### **Neue Produktkandidaten und Geschäftsfelder - Intercells Technologien**

- » Daten von Intercells Adjuvant (IC31™) in der „Proof-of-concept“ Studie des Tuberkulose Impfstoffs fürs erste Halbjahr 2007 erwartet

- » AIP® Technologie wird auch 2007 optimal zur Entdeckung weiterer neuer Produktkandidaten für die eigene Entwicklung und/oder für Partnerschaften eingesetzt

**Wien (Österreich), 5. März 2007** – Das Biotechnologieunternehmen Intercell AG (VSE: ICLL) gibt heute die Ergebnisse des 4. Quartals 2006 sowie die vorläufigen Jahresendergebnisse 2006 bekannt:

#### **Q4 2006 Finanzübersicht**

Intercells kumulierte **Umsatzerlöse** stiegen von € 3,7 Millionen im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2005 auf € 17,0 Millionen im vierten Quartal 2006. Dieser starke Anstieg resultierte aus stark gestiegenen Erträgen aus Kooperationen und Lizenzvereinbarungen in der Höhe von € 16,0 Millionen im vierten Quartal 2006, gegenüber mit € 2,7 Millionen in der Vergleichsperiode des Jahres 2005. Die Umsätze resultierten primär aus einer Meilensteinzahlung von € 10,0 Millionen im Zuge einer Marketing und Vertriebsvereinbarung für Intercells Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis mit Novartis, nach Erreichung von positiven Daten aus Phase III, sowie einer Vorablizzahlung von Merck & Co, Inc. im Rahmen einer neuen Kooperation zur Entwicklung eines prophylaktischen Impfstoffs und von Antikörpern gegen Group A Streptococcus, welche teilweise als Umsatz im 4. Quartal 2006 berücksichtigt wurde.

Aufgrund hoher Erlöse aus Kooperationen und Lizenzvereinbarungen konnte Intercell im 4. Quartal 2006 erstmals ein positives Ergebnis erzielen. Der Periodengewinn betrug € 5,6 Millionen verglichen mit einem Verlust von € 7,2 Millionen im vierten Quartal des Jahres 2005.

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen reduzierten sich aufgrund der Verringerung der Kosten für klinische Studien von € 11,0 Millionen im vierten Quartal des Vorjahres auf € 9,2 Millionen in 4. Quartal dieses Jahres.

#### **Finanzübersicht Gesamtjahr 2006**

Intercells kumulierte Umsatzerlöse stiegen von € 8,5 Millionen im Jahr 2005 auf € 23,5 Millionen im Jahr 2006, was einem Anstieg um 176,5 Prozent entspricht. Dieser starke Anstieg war vor allem auf höhere Umsatzerlöse aus neuen Kooperationen und Lizenzvereinbarungen mit großen Pharmaunternehmen zurückzuführen. Die Erlöse aus Kooperationen und Lizenzvereinbarungen betragen im Geschäftsjahr 2006 € 21,5 Millionen verglichen mit € 6,3 Millionen im Geschäftsjahr 2005, was einen Anstieg von 241,3 Prozent bedeutet.

Intercells Periodenfehlbetrag für das gesamte Geschäftsjahr 2006 belief sich auf € 16,1 Millionen, verglichen mit € 25,1 Millionen im Jahr 2005. Dieser Rückgang von 35,9 Prozent bedeutet eine Trendwende gegenüber den steigenden Periodenfehlbeträgen der vergangenen Geschäftsjahre. Der Rückgang war bedingt durch einen Anstieg der Umsatzerlöse während die betrieblichen Aufwendungen Fortschritte in Intercells klinischer Entwicklungstätigkeit aufweisen.



Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen von € 28,5 Millionen im Geschäftsjahr 2005 auf € 31,0 Millionen im Jahr 2006 an, was eine Steigerung von 8,8 Prozent bedeutet.

Am 31. Dezember 2006 verfügte Intercell über € 94,4 Millionen an liquiden Mitteln, wovon € 28,9 Millionen auf Barguthaben und € 65,5 Millionen auf kurzfristige Wertpapiere entfielen.

**Der gesamte Quartalsbericht einschließlich des ungeprüften Quartalsabschlusses kann auf [www.intercell.com](http://www.intercell.com) abgerufen werden.**

### **Intercell AG:**

Die Intercell AG ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen-Identifikationsprogramm (AIP®) ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme. Zusätzlich hat Intercell einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvans – IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Diese Technologieplattformen werden aber auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie Novartis, Sanofi Pasteur S.A., Kirin Brewery Co. Ltd., Merck & Co., Inc., Wyeth, und dem Statens Serum Institut eingesetzt. Zu den fortgeschrittensten Produktkandidaten der Intercell AG zählt ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis, der die zulassungsrelevanten Phase III Studien erfolgreich abgeschlossen hat. Der regulatorische Prozess für das Zulassungsverfahren einer BLA (Biologics License Application) bei der amerikanischen Zulassungsbehörde FDA wurde bereits gestartet. Das breite Produktportfolio enthält einen therapeutischen Impfstoff gegen Hepatitis C (Phase II), einen Pseudomonas Impfstoff (Phase II) und in Partnerschaft entwickelte Impfstoffe gegen Tuberkulose (Phase I) und S.aureus (Phase I) sowie weitere präklinische Produktkandidaten. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol „ICLL“

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.intercell.com](http://www.intercell.com)

### **Kontakt**

#### **Intercell AG**

Katharina Wieser

Head of Corporate Communications

Campus Vienna Biocenter 2, A-1030 Vienna

P: +43-1-20620-303 Mail to: [kwieser@intercell.com](mailto:kwieser@intercell.com)

*This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.*